

Antragsnummer: S1
Antragsteller: Stadtverband Coburg
Weiterleitung an: SPD Bezirksparteitag, Juso-Landeskonferenz, SPD
Landesparteitag

Für die Einführung einer nachhaltigen Demografiereserve!

Die demografische Entwicklung in Deutschland stellt das Rentenversicherungssystem vor gewaltige Herausforderungen: Immer weniger Beitragszahler_innen stehen immer mehr

Rentenempfänger_innen gegenüber. Zusätzlich werden lang überfällige, sinnvolle, politische unsererseits gewollte, aber bei ehrlicher Betrachtung kostenintensive gesellschaftspolitische Projekte wie die „Rente mit 63“ derzeit zum überwiegenden Teil beitragsfinanziert. Zu guter Letzt wurde der Beitragssatz zur Rentenversicherung für das Jahr 2015 nochmals auf 18,7 Prozentpunkte abgesenkt.

Gerade das Gegenteil wäre jedoch notwendig, um auch in Zukunft ein akzeptables Rentenniveau aufrechterhalten zu können.

Die DRV geht für das Jahr 2030 von einem durchschnittlichen Rentenniveau in Höhe von 43 Prozent aus. Wäre das Rentenniveau des Jahres 2030 heute schon Realität, würde die_der ‚Eckrentner_in‘ mit Durchschnittsentgelt (von aktuell ca. 2.625 Euro und 45 Beitragsjahren) statt ca. 1.263 Euro nur noch ca. 1.086 Euro erhalten. Unberücksichtigt bleibt dabei jedoch, dass die_der Eckrentner_in in weiten Teilen Deutschlands keineswegs mehr der Normalfall ist.

Damit auch jüngere Generationen in den „Genuss“ einer verdienten Rente auf akzeptablem Niveau kommen, bedarf es dringender zeitnaher Kurskorrekturen. Das Fahren auf Sicht in der Rentenkasse, sowie die Finanzierung gesellschaftlicher Aufgaben aus dieser, wird sich spätestens in einigen Jahren rächen, wenn massive Beitragserhöhungen auf einen Schlag zur Aufrechterhaltung des Rentensystems notwendig sein werden.

Dem muss schon heute vorgebeugt werden!

Wir fordern daher:

1. Den Aufbau einer nachhaltigen Demografiereserve, um auch in Zukunft ein angemessenes Rentenniveau für jüngere Generationen sichern zu können!
2. Die Finanzierung der Rentenreform ab sofort allein aus Steuermitteln!
3. Hohe Zuschüsse aus Steuermitteln zur Finanzierung der Rente mit 63!